

**Wichtige Novität!**

[10802]

Nach langen sorgfältigen Vorbereitungen erscheint in einigen Tagen in meinem Verlage ein Werk, welches in den Kreisen, für welche es bestimmt ist, einem wirklichen Bedürfnis abzuhefen berufen ist. Dasselbe betitelt sich:

**Deutsch-russisches  
und  
russisch-deutsches  
militärisches Wörterbuch**  
ПЪМЕЦКО-РУССКІЙ  
и  
РУССКО-НЪМЕЦКІЙ  
ВОЕННЫЙ СЛОВАРЬ

von  
**B. Manassewitsch.**

Das Studium des Russischen in den Ländern deutscher Zunge gleich dem des Deutschen in Russland findet namentlich in militärischen Kreisen seit langem sorgfältige Pflege und wurde es daher stets als ein Mangel empfunden, dass es an einem deutsch-russischen **Militärwörterbuch** fehlte, welches da eintritt, wo die allgemeinen Wörterbücher im Stiche lassen.

Diesen Zweck soll das vorliegende Werk erreichen helfen und der Name des durch seine lexikalischen und grammatikalischen Veröffentlichungen längst vorteilhaft bekannten Verfassers, welcher sich der thätigen Mithilfe sachkundiger Offiziere zu erfreuen hatte, bürgt dafür, dass das Wörterbuch allen berechtigten Ansprüchen genügen wird.

Bei Anlage und Ausstattung desselben war ich bemüht, durch ein **praktisches Format, deutlichen Druck und eleganten Einband** zu erreichen, dass jeder Käufer Freude daran hat und da zugleich auch der **ausserordentlich billige**, auf einen grossen Absatz berechnete Preis die Bemühungen um den Vertrieb wesentlich unterstützt, so bietet sich Ihnen in diesem

**Deutsch-russischen u. russisch-deutschen  
militärischen Wörterbuch**

ein Brotartikel ersten Ranges, der unabhängig von Saison oder guten und schlechten Zeiten das ganze Jahr hindurch geht. Namentlich Handlungen in Garnisonstädten und ganz besonders in solchen, wo **Kriegs-Akademien und -Schulen** sind, können fortgesetzt grosse Partien absetzen, da in Deutschland, Oesterreich etc. jeder Russisch treibende, in Russland jeder Deutsch treibende Militär Käufer des Wörterbuches ist.

Die Ausgabe erfolgt nur gebunden und verbietet sich daher eine allgemeine Versendung pro novitate. Ich werde jedoch allen Handlungen, bei denen ich eine umfangreichere Verwendung voraussetze, ein Exemplar unverlangt à condition zusenden, im übrigen kann ich jedoch nur fest resp. bar expedieren. Um indes jeder interessierten Handlung Gelegenheit zu geben, sich ohne

Risiko von der Gangbarkeit des Wörterbuches zu überzeugen, offeriere ich, wenn bis **1. April bestellt, ein Probeexemplar für 2 M 50 J bar.**

**Bezugsbedingungen:**

Verkaufspreis 4 M.  
Nettopreis, fest 3 M.  
Barpreis 2 M 70 J.

**Freiexemplare:**

In Rechnung 13/12 für 36 M (ca. 31%).  
Bar 11/10 für 27 M ca. (40%).  
Berlin NW. 7, Unter den Linden 61,  
im März 1892.

**Carl Malcomes,**  
Stuhr'sche Buchhandlung, Verlagscont.

Frankfurt a. Main, 1. März 1892.

[10752]

**P. P.**

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

**Die  
Frankfurter Lehrpläne.**

Mit einer Einleitung herausgegeben  
von

**Dr. Karl Reinhardt,**  
Direktor des städt. Gymnasiums in Frankfurt  
a. Main.

gr. 8°. Ca. 5 Bogen.

Ca. 75 J ord. mit 25% Rabatt.

Bekanntlich werden von Ostern d. J. ab am Frankfurter städtischen Gymnasium und Realgymnasium mit Genehmigung des königlichen Unterrichtsministeriums die

**Frankfurter Lehrpläne**

versuchsweise eingeführt.

Da diese Lehrpläne, aus denen ich nur einige Fundamentalsätze anführen will:

„Es sind zu viel Gegenstände, die das Gehirn zu gleicher Zeit in sich aufnehmen soll.“

„Die erste fremde Sprache, die der Knabe lernt, muß für mehrere Jahre die einzige sein, mit der er sich befaßt.“

„Der Unterricht in den fremden Sprachen beginnt mit dem Französischen.“

„Die zweite Sprache wird nicht vor dem Beginn des 13. Lebensjahres einsetzen.“

„Die dritte Sprache wird mit möglichst großer Stundenzahl, besonders im Anfang, bedacht werden müssen“

nur die äußerste Konsequenz der Intentionen Sr. Majestät des deutschen Kaisers hinsichtlich der Umgestaltung des höheren Unterrichtswesens, da sie zweifellos

**die Lehrpläne der Zukunft sind,**

werden sie nicht nur von allen Direktoren und Lehrern der höheren Schulen mit Ungeduld erwartet, sondern sie werden auch bei dem Publikum, das sich für Unterricht und Erziehung interessiert, großes Aufsehen erregen.

Ich liefere im allgemeinen nur fest (resp.

bar), bin aber bereit, bei fester Bestellung eine kleine Anzahl Exemplare à cond. beizufügen.

Meine à cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

Indem ich noch bemerke, daß für Rezensionen und Anzeigen in umfassendster Weise gesorgt werden wird, zeichne ich

mit Hochachtung

ergebenst

**Moriz Diesterweg.**

[10527] Zur Ausgabe liegt vor in vierter vermehrter Auflage:

**Wegweiser**

zur

**Aufstellung von Arbeitsordnungen**

auf Grund des

**Arbeiterschutz-Gesetzes vom 1. Juni 1891**

nebst den

**Preussischen**

**Ausführungs-Bestimmungen**

vom 26. Februar 1892.

Für Behörden, Arbeitgeber und Arbeiter  
von

**Dr. von Rüdiger,**

Regierungs- und Gewerbeberath.

3 M ord., 2 M 25 J netto.

Der Wegweiser ist von einer großen Zahl Verwaltungsbehörden empfohlen worden; die neue Auflage enthält die soeben publizierten, den beteiligten Kreisen unentbehrlichen preussischen Ausführungsbestimmungen.

Ich bin gern bereit reichlich in Kommission zu liefern.

Berlin, den 5. März 1892.

**Carl Heymanns Verlag.**

[10599] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Lesebuch**

für die

**Mittelfufe in Taubstummen-  
Anstalten.**

**Zweites Bändchen.**

(4. Schuljahr.)

Mit 12 Bildern.

Bearbeitet

von

**G. Köhler und O. Kruse.**

Schleswig, 1. März 1892.

**Jul. Bergas.**